

The story of the Lionfox Naruto

Eine andere Narutogeschichte, die man so nicht erwarten würde.

Von Kyuubi-kyu

Kapitel 8: Planänderung

8. Planänderung

Tage und Nächte war Kabuto durch den Schnee gestapft. Er war froh denn das helle Weiß des Schnees ermöglichte ihm auch in der puren Dunkelheit den Weg nach Hause zurückzufinden. Von Müdigkeit war nichts zu spüren, da ihn die Tatsache beflügelte seine Auftrag zu 100 % erledigt zu haben. Allgemein war es besser gelaufen als Orochimaru und er geplant hatten. Das Chira getötet werden sollte, war der eigentliche Grund warum Turwik in das Feuerreich geschickt wurde. Kabuto hatte die Aufgabe bekommen, dafür zu sorgen, dass dieser nach Erfüllung seiner Aufgabe eliminiert wird, um weitere Zeugen mundtot zu machen. Doch zu seinem Erfreuen hatte ein anderer Löwe ihm dieser Arbeit abgenommen und noch mehr, denn dieser Löwe hatte sich selbst noch gerichtet.

Ein Schnaufen entkam Kabutos Maul, als er über eine hohe Wurzel steigen musste und dabei beinah das Gleichgewicht verlor. Er konnte sich glücklich schätzen, diesmal nicht selber Pfote anlegen zu müssen, dank seiner guten Beobachtungen. Er hatte nämlich die Aufgabe bekommen nach dem Tod Turwiks, Naruto ausfindig zu machen. Doch recht schnell hatte er gemerkt, dass Turwik nicht nur von ihm selber, sondern auch von einem anderen Löwen verfolgt wurden. Aber das es sich hierbei um Naruto handelte, hatte er auch erst festgestellt als sie schon fast am Ziel waren. Ihm war sofort klar, dass Naruto sich für den Tod an Jiriaya rächen wollte. Ein guter Grund, warum sich Kabuto bei dem ganzen Gemetzel auf dem Eis dezent im Hintergrund hielt, als es an der Schlucht es Todes zu dem Kampf kam. Im Eindefekt hatten sich Kabutos "Probleme" gegenseitig gelöst und darüber war er seher froh.

Ein Grinsen zierte nun sein Maul gefolgt von einem Geräusch, das einem Grunzen glich, während er den Kopf schüttelte. Das dann noch zusätzlich Sasuke und Itachi aneinandergerieten, und dieser verbannt wurde war das i-Tüpfelchen auf dem Fleischhaufen.

Somit verloren die Feuerlöwen nicht nur einen fähigen und erfahrenden Kämpfer, sondern auch ein wichtiges Bindeglied was Itachi stärkte und dem er bis dato vertraute. Kabuto konnte sich denken das Itachi nicht nur durch den Verlust von

Sasuke sondern vor allem Chira nun sehr geschwächt war und ihn verwundbar macht. All das würde Orochimaru sehr milde stimmen, nachdem er sich so über die Tatsache aufgeregt hatte, das Naruto noch lebte. Warum Orochimaru so darauf bedacht war Naruto zu töten hatte Kabuto bis jetzt noch nicht in Erfahrung bringen können. Aber was er wusste war, dass sein Rudelführer die Feuerlöwen und Naruto über alles hasste und Kabuto wurde das Gefühl nicht los, dass zwischen dem Ganzen eine Verbindung bestehen musste. Denn seitdem er Orochimaru kannte gab es für diesen nur ein Ziel, die Feuerlöwen zu zerschlagen.

Das Grinsen, welches eben noch sein Maul zierte, war verschwunden und nahm jetzt eine Grimasse an, die klare Ablehnung zeigte. Sein ganzer Körper spannte sich an und sein Nackenfell stellte sich auf. Er konnte es einfach nicht verstehen und erlich, Kabuto war auch nicht bereit dazu es zu verstehen. Gerade weil Orochimaru die Feuerlöwen so verachtete und hasste irritierte ihn die Tatsache, dass er mit Danzo, einen ältesten der Feuerlöwen und Bruder von Tsunade, gemeinsame Sache machte. Voralle weil Orochimaru genauso schlecht auf Tsunade zu sprechen war wie auf Naruto. Kabuto zog die Lippen hoch, sodass seine Zähne im Mondlicht leuchteten und ein tiefes Knurren seine Kehle verließ. Würde ihm jetzt ein anderer Löwe entgegen kommen so wurde dieser wohl ordentlich ein abbekommen. Aber zu Kabutos Leidwesen war niemand in Sicht an dem er seine Wut auslassen konnte. Seine Gedanken schweiften ab, zurück zu der Begegnung auf welcher er getrost versichert hätte.

Kurz nach dem er den Schauplatz an der Schlucht des Todes verlassen und sich in den tiefen schützenden Wald zurückgezogen hatte, stieg ihm ein Geruch in die Nase, den er aus Tausenden heraus erkennen würde. Sein Gesicht verzogen schnaufte Kabuto abfällig aus „Du machst auch keinen Hehl daraus deinen Gestank zu verstecken?“ in seiner Stimme lag pure Abneigung und seine Augen fixierten die nächstbeste Fichte an, bevor er stehen blieb. Kabuto brauchte sich nicht umzudrehen um zu wiesen, wer da gerade hinter ihm aus den Schatten zweier Tannen trat. „Warum sollte ich“ die Belustigung in der anderen Stimme ließ Kabuto aufknurren bevor er den Kopf zur Seite wendete um seinen Gesprächspartner widerwillig ins Gesicht zu schauen.

Danzo.

Obwohl Kabuto wusste das Orochimaru und Danzo einen Vertrag hatten so konnte er sich mit diesen Löwen nicht anfreunden eher im Gegenteil, Kabuto hasste Danzo!

Oft verglich er ihn mit einem glitschigen Aal, der sich durch die Felsspalten des Sees schlängelte, um vor den Krallen der Löwen in Sicherheit zu gelangen. Innerlich musste er grinsen bei dem Gedanken denn nicht nur charakterlich glich Danzo einem Aal, sondern auch äußerlich. Wenn man ihn sich genauer betrachtete so hatte er schon große Ähnlichkeiten mit dem letzten Aal den Kabuto im Herbst gefangen hatte. Danzo wirkt meistens mitgenommen, hatte überall Falten und kaum noch Mähne. An manchen Stellen war er sogar kahl vor allem aber am rechten Bein und im Gesicht, welches mit einem langen dünnen Rindenseil verbunden war. Danzo schien seine "Kahlheit" wohl mit diesen Seilen verstecken zu wollen, was ihm aber extrem missglückte. Denn gerade weil er diese trug, viel Kabutos Aufmerksamkeit sofort auf

diese.

Besonders aber stach seine lang gezogene Schnauze mit der viel zu kleinen Nase heraus und genau das war der Hauptgrund warum er einem Aal so ähnlich war. Obwohl er dem Fischen so ähnlich sah, hatte er doch mit denen rein gar nichts zu tun. Innerlich lag Kabuto bereit lachend auf dem Boden und er bekam unbewusst nicht mit, wie er ein belustigtes Grinsen aufsetzt.

Erst als sich etwas in sein Blickfeld schob, wurde sein Gesichtsausdruck neutral und Kabutos Augen fixierten den Löwen vor sich. Er hatte nicht bemerkt das Danzo auf ihn zu und nun fast gegenüber stand. „Misstraut mir Orochimaru so sehr das Er seinen Lakaien schicken muss?“ es lag so viel Spott in Danzos Stimme das Kabuto sich unter Kontrollen halten musste ihm nichts gegen den Kopf zu schleudern, geschweige den die Pranke zu erheben. „Er vertraut dir, sonst hättet ihr keinen Vertrag! Aber wie sagt man so schön, vertrauen ist gut, Kontrolle aber besser, vor allem weil manche Feuerlöwen verräterisch sind!“

Dabei senkte Kabuto den Kopf und zeigte deutlich sein Missfallen, in dem er in Angriffsposition ging und seine Zähne zeigte. „Aber, Aber,... wir wissen doch beide, wie es enden würde oder? Also beruhige dich!“ dabei wich Danzo zwei Schritte zurück „Eins, Kleiner, lasse ich aber nicht auf mir sitzen nämlich das Ich so bin wie meine Schwester!“ Danzos Auge, welches nicht unter seinem Verband lag, verengte sich. „Ich habe nicht meinen Gefährten verraten. Geschweige denn den Bruder gewählt, mit diesem einen Welpen gezeugt. Diesen dann als Orochimarus Sohn ausgegeben hat, obwohl wir beide heute wissen das Orochimaru zeugungsunfähig ist“ Kabutos Augenlider hoben sich überrascht „Was?“

Danzo grinste bevor er weiter sprach, anscheinend hatte gerade etwas gefunden was Kabuto mal nicht wusste. „Du wusstest nicht das Orochimaru zeugungsunfähig ist?“ ein Grummeln verließ Kabutos Kehle „Doch das wusste ich, aber was hat das andere zu bedeuten?“ Danzo zog sein Maul zu einem Grinsen und Kabuto merkte bereits, wie seine Muskeln in seinen Vorderbeinen sich anspannten, bereit ihm gleich doch noch eine zu knallen „Weißt du wer Jiraiya war?“ Danzo fixierte jetzt Kabuto genauer der nur den Kopf schüttelte „Jiraiya ist und war Orochimarus jüngerer Bruder. Obwohl Orochimaru wenige Minuten früher geboren wurde und somit Rudelführer ist besaß er nie Jiraiyas Qualitäten, wie Umgang mit Kampf, Techniken und Gefühlen die ein Rudelführer mit sich führen sollte.“ Schweigen trat ein in dem Kabuto weiterhin den Kopf gesenkt hielt. Seine Gedanken überschlugen sich und fragen, die er schon länger hatte, lösten sich, gaben Zusammenhänge und wiederum neue Fragen auf. So bekam er nicht mit das Danzo sich abwandte um wieder in der Richtung zu verschwand, aus der er gekommen war. Erst als er nochmal das Wort erhob reagierte Kabuto „Bestell Orochimaru einen schönen Gruß von mir, es hat zwar nicht direkt Itachi getroffen, aber dafür Sasuke und Chira!“ Damit war Danco verschwunden und Kabuto blieb mit neuen Fragen und Erkenntnissen zurück. Knurrend und vor sich her brummend bewegte sich sein Körper weiter.

Genau deswegen mochte er Danzo nicht. Er sprach nur das Nötigste, meistens noch in Rätseln und machte sich über jeden und alles lustig.

Dieser Aal... dachte Kabuto bei sich, sollte er mir irgendwann mal in irgendeinem Bach entgegen geschwommen kommen so werde ich ihn mir packen und ihn in sämtliche Einzelteile zerreißen.

Die ganzen letzten Tage regte sich Kabuto nun seit dem Vorfall mit Danzo darüber auf. Was ihn aber am meisten aufregte, war die Tatsache, dass dieser sich mit Orochimaru besser verstanden als er, obwohl Kabuto seine rechte Hand war. Auch scheinen sie noch Geheimnisse und Sachen zu wissen, von denen Kabuto und auch viele andere nichts wussten. Nicht nur das Danzos Aussagen ihn etwas mehr aufgeklärt hatten.

Nein, doch die ab und zu heimlich belauschten Gespräch der beiden machten nun Sinn. Dort vielen Sätze wie, die beiden Reiche zu verbinden, dass die jetzige Rudelführer getötet wurde und Jiraiya mit Naruto nie zurück kehren durften. Natürlich wusste Kabuto damals sofort, um welchen Rudelführer es sich handelte, denn nicht nur Orochimaru hasste Itachi sondern auch Danzo, das hatte er deutlich heraushören können. Sie fürchteten beide das Erbe welches die Uchihabrüder in sich trugen. Denn nur diese sind in der Lage dieses Bluterbe weiterzugeben.

Jetzt wo Sasuke weg und Itachi geschwächt war, konnte damit wohl nicht mehr zu rechnen sein. Besonders aber wunderte sich Kabuto bis vor Kurzen noch, warum Orochimaru darauf Bedacht war einen bislang unbekanntes Löwen namens Naruto der nur mit Jiraiya zusammenlebte, auf Biegen und Brechen zu töten war. Klar hatte Kabuto ihn diesbezüglich schon öfters mal angesprochen, doch hatte ihm Orochimaru nur mit Aggressionen und Wut geantwortet, er solle sich daraus halten es ginge ihn nichts an. Und gerade deswegen war Kabuto etwas irritiert gewesen warum Orochimaru so aus dem Fell sprang. Jetzt aber kannte er dank Danzo, wenigstens einige wichtige Antworten auf seine Fragen.

Seine Schritte wurden langsamer, bevor ein Brummen seine Kehle verließ. Sein Blick wanderte über das fast ebene Land, das nun mit Schnee bedeckt war. Im Vergleich zum Feuerreich war das hier schon fast eine Einöde. Seine Nase konnte bereits das Salz welches in der Luft hing riechen und ihm anzeigte, dass er bereits schon am Meer und somit fast zuhause war.

Ein Stöhnen verließ sein Maul. Endlich, nach fast 14 Tagen und Nächten, in denen er durchgelaufen oder marschiert war, sich kaum Ruhe oder Auszeiten gegönnt hatte, war er nun am Ziel. Ohne Umschweifen führten ihn seinen Pfoten zu einem Abhang, wo sich ein Höhleneingang befand. Orochimaru musste sich nicht verstecken wie manche anderen Rudel, denn alle Wasserlöwen fürchteten ihn. Als Kabuto in die Höhle eintrat empfing diese ihn bitte freudiger Wärme.

Erst jetzt viel ihm auf, das alle seine Muskeln und Knochen wehtaten und er sich nur noch hinlegen wollte. Kein Wunder bei der Kälte und dem vielen Schnee, der ihn dazu veranlasste seine Beine noch höher zu ziehen als sonst. Kabuto war nur wenige Schritte gelaufen da trat ihm ein anderer Löwe entgegen „Na auch wieder im Lande?“ Kabuto, der seinen Kopf bis dato gesenkt gehalten hatte schaute auf. Warum musste ausgerechnet dieser Löwe ihm jetzt entgegentreten, auf diesen hätte getrost verzichten können „Nerv nicht! Sag mir lieber wo Orochimaru ist“ ein Grinsen zierte Kisames Gesicht, die seine haifischähnlichen Streifen, die er auf seinen Wangen hatte, nur noch größer erscheinen ließen. „Wo soll er denn sonst sein?“ Eine leichte Belustigung lagen in seiner Stimme „Orochimaru ist im großen Hauptraum. Der bewegt doch seine Hintern eh bei der Kälte nur zum scheißen und pissen raus!“ Dabei lachte Kisame, sprang aus der Höhle und lief los. Er konnte froh sein das Kabuto so

müde war, um ihm nicht im nächsten Moment eine über zu beraten oder an zu brüllen. „Dieser Trottel, wenn er nicht ein fähiger Löwe wäre, hätte ihn Orochimaru schon längst getötet!“

Vor sich hin knurrend lief er weiter und kam in den Hauptraum. Schon von Weitem konnte er Orochimaru erblicken, der auf einem großen und hohen Haufen etlicher Knochen und Gebeine von toten Tieren lag. Nur dort an der Stelle wo Orochimaru immer lag, befand sich ein kleines Fell. Die meisten Löwen verabscheuten ihn dafür, weil sie wussten, auf was Orochimaru genau da lag. Denn jedes Mal nach einem Kampf den Orochimaru gewann, nahm er sich einen der sterblichen Überrest seiner Gegner mit. Das ging ja noch empfand Kabuto, aber das Orochimaru die Überreste auch noch vor allen anderen Löwen fraß ließ ihm die Galle manchmal immer wieder die Speiseröhre hochsteigen. Er wusste auch, dass Orochimaru das extra machte um nicht nur seine Stärke zu demonstrieren, sondern auch seine Grausamkeit deutlich zu zeigen. Kabuto glaubte manchmal, dass er einen Minderwertigkeitskomplex hat und dieser Gedanke hatte sich dank Danzos Aussage bewahrheitet. Naja ändern konnte man es nicht mehr genauso, wie die Tatsache das nur wenige ihrer Rudelmitglieder in dieser Höhle lebten. Vor allem die weiblichen Wesen machten einen Riesen Bogen um den Eingang zum Leidwesen von Kabuto.

Er hätte schon mal gerne weiblichen Kontakt in seiner Höhle doch ließ dieses meistens Orochimarus Anwesenheit oder fehlender Zeitmangel nicht zu. Umso mehr wunderte er sich, dass Orochimaru gerade in weiblicher Gesellschaft da lag und sich scheinbar verwöhnen ließ. Aber er brauchte gar nicht viel sagen den Orochimaru hatte ihm bereits entdeckt. Ohne der weiblichen Löwin noch eines Blickes zu würdigen, stand er auf und trat auf Kabuto zu. Er konnte seinem Gesicht entnehmen, dass er neugierig war und wissen wollte ob alle so geklapt hatte wie es geplant wurde. „Wir sollten nicht hier sprechen“ Kabutos stimme klang ruhig und leise. Er wollte nicht weiter die neugierde der anderen Löwen schüren die ihre Augen mittlerweile auf sie geworfen hatten. Den meisten der Löwen die hier noch in dieser Höhle wohnten, konnte man nicht vertrauen, was Kabuto bereits am eigenem Leibe feststellen musste. Das er jetzt ein Brille aus dünnen durchsichtigem Salzgestein trug, verdanke er einem Rudelmitglieg namens Pain. Dieser hatte ihm im Frühjahr eine Flüssigkeit in die Augen geschmiert, die er aus Wurzel der Venusfliegenfallen gewonnen hatte. Diese Flüssigkeit war hochgradig ätzend und teils Giftig was zur Folge hatte, dass Kabuto nur noch begrenzt sehen kann. Aber Kabuto sah immer noch nicht ein zuzugeben, dass er sich nicht nur an Pains Gefährtin rangemacht sonder sie vergewaltigt hatte. Was konnte er den dafür, das dieses Miststück läufig wie sie war ihm über den Weg gelaufen war.

Einen letzten Blick auf die Löwen werfend, die jetzt etwas enttäuscht schien, drehte sich Kabuto um und verließ den Hauptraum gefolgt von Orochimaru.

Abgelegen vom Hauptraum, befand sich eine kleine Höhle die Kabuto Eigenbesitz war. Orochimaru sah zu wie sich Kabuto zu dem Haufen seiner Fälle begab und sich niederlegte. Scheinbar musste er durchgelaufen sein also wartete er noch einen kurzen Moment, bevor er seine Stimme erhob „So jetzt möchte ich von dir wissen, wie es gelaufen ist. Hatte unser Plan Erfolg oder muss ich erneut jemanden den Kopf abreißen und seine Eingeweide fressen!“ Orochimaru war gereizt und scheinbar bemerkte Kabuto das auch, denn dieser hob nur seinen Kopf, bevor er zu sprechen beginnt „Es ist sogar besser gelaufen als wir geplant haben. Nicht nur, dass wir Chira

eliminieren konnten nein, Naruto und Turwik haben sich selbst auch noch gegenseitig gerichtet“ ein tiefes zufriedenes Brummen verließ Orochimaru Maul „Und du bist sicher, dass sie tot sind?“ dabei funkelten seine Augen bedrohlich „Oder glaubst du nur, dass sie tot sind. Hast du ihre Leichen gesehen?“ Orochimaru sah nur wie Kabuto den Kopf schüttelte „Ihre Leichen habe ich nicht gesehen, Aber ich hab gesehen, wie sie den Abhang in die Schlucht des Todes gestürzt sind und da kommt bekanntlich keiner lebend mehr raus!“ Stille, jetzt hätte man jede Maus in ihrem Mauseloch kratzen hören können. Orochimaru nutzte die Stille um nachzuden. Seine Augen fixierten Kabutos Gesicht während er die Augenbrauen zusammen zog und so Falten entstanden. Unbewusst sog sich sein Maul leicht nach oben das seine Zähne deutlich zu sehen waren.

Dann fing nach hier endloser Zeit bewegte sich sein Kopf langsam auf und ab, bevor seine raue und tiefe Stimme die Höhle erneut durchstach „du hast recht, einen solchen Sturz überlebt man nicht!“ Jetzt grinste Kabuto und leckte sich über seine Lippen was Orochimaru etwas überraschte „ Das Beste habe ich dir noch gar nicht erzählt! Denn es gibt noch eine gute Nachricht.“ Orochimaru fixierte mit seinem Blick Kabuto genauer, bis dieser zu sprechen beginnt „ Itachi hat Sasuke die Markierung des Hasses gesetzt und dieser ist nun auf der Flucht. Auch ist er stark mitgenommen genauso wie sein Bruder Itachi und somit ein leichtes Ziel. Wir sollten nicht mehr lange warten und ihn jetzt gleich für immer erledigen.“ Nachdem Kabuto seine Nachricht kundgegeben hatte, sah man Orochimaru nur noch in der Höhle auf und ab gehen. Man konnte sehen, dass er zufrieden war und nicht nur das „Das sind wirklich gute Neuigkeiten! Besser hätte es wirklich nicht laufen können. Jetzt müssen wir nur noch mit Danzo überlegen, wie wir Itachi aus dem Weg geschafft bekommen. Wenn Itachi er ist einmal weg ist, wird alles andere nur noch ein Löwenspiel.“ Ein bösesartiges Lachen kam aus der Kehle Orochimaru bevor er die Höhle von Kabuto verlassen wollte „Von diesem soll ich dich auch grüßen, ich traf in auf dem Weg zurück“ Orochimaru blieb kurz stehen und nickte „Ruhe dich aus, denn schon bald habe ich neue Aufgaben für dich!“ Ohne ihn eines weitem Worts oder Blick zu würdigen, verließ Orochimaru nun endgültig diesen Höhlenabschnitt. Kabuto wusste jetzt schon, dass er nicht viel Zeit finden würde, um sich auszuruhen denn wenn er ihn richtig kannte so würde er als nächstes die Aufgabe bekommen Sasuke zu finden und diesen zu töten.

Ein lauter Schrei erschütterte die Höhle und schreckte alle Bewohner dieser auf. Der Löwe, der so geschrien hatte, war wütend. Um es genau zu beschreiben, er war nicht nur wütend, nein, sondern stinksauer. Hatte er doch nachdem Kabuto im Gestern die guten Nachrichten vorbei gebracht, sich noch mit mehreren Löwinnen vergnügt, so machte ihm heute ein unscheinbarer und zierlicher Löwe namens Sai alle gute Laune zunichte. Denn dieser hatte ihm gerade die Nachrichten und Informationen überbracht, die scheinbar Kabuto nicht mehr mitbekommen hatte. Und da merkte Orochimaru wieder mal, das es immer besser ist, sich auf mehrere Löwen zu verlassen und nicht nur auf einen. Und genau diesen einen würde er nun zur Rechenschaft ziehen. Ohne lange zu fackeln, stürmte Orochimaru in die Höhle von Kabuto, packte sich diesen und schmiss ihn mit den Rücken auf den harten Boden. „Kannst du mir erklären, was das zu bedeuten hat?“ Jetzt war die Wut deutlich in seiner Stimme zu hören und auch seine Krallen sprachen eine Sprache die sich in Kabuto Fleisch bohrten und ihre Beute wohl nie wieder weg lassen würden „Was meinst du?“ „Du hast nicht

alles gesehen“ knurrte Orochimaru böse und ließ seine Wut nun freien Lauf. Er kochte! „Musste erst Danzo einen Boten schicken, damit ich wirklich weiß, was im Feuerreich abgeht“ dabei drückte Orochimaru seine Krallen noch tiefer in Kabutos Fleisch. Dieser verzog keine Miene, obwohl sich großen roten Blutropfen um Orochimarus Krallen bildeten die langsam den Weg gen Boden suchten. „Nicht nur das Sasuke zurückgekommen ist, nein, er hat auch noch Chira und Naruto mitgebracht.“ Jetzt schrie Orochimaru bereits „Chira ist wohl auf genauso wie Sasuke und Naruto scheint auch zu überleben!“

Erst jetzt fand Kapuze seine Worte wieder „Ich habe nur gesehen, wie sie gefallen sind. Ich bin extra nicht länger geblieben um keine Aufmerksamkeit zu erregen“ der erste Schlag von Orochimaru Pranke zielte auf Kapuze Gesicht, welches zur Seite flog und die nächsten Prankenhiebe folgten. Hätte eine andere Stimme Orochimaru nicht aufgehalten so wäre Kabuto wohl jetzt Geschichte gewesen. „Meister Orochimaru, die Information haben wir auch erst zwei Tag nach dem das alles passiert war bekommen. Auch konnte Danzo mich nicht früher schicken, weil es aufgefallen wäre und sonst Aufsehen erregt hätte!“ Orochimaru Blick haftete sich an den Löwen, der nun im Eingang stand und so abwesend und neutral klang „Aber wenn du zwei Tage nach ihm losgeschickt worden bist, warum bist du jetzt da“ Orochimaru Blick fiel erneut auf den Löwen unter ihm und fletschte seine Zähne. Dabei tropfte etwas von seinem Speichel auf Kabutos Gesicht, welches nun tiefe Verletzung aufwies. „Wie lange hast du gebraucht?“ Orochimaru fauchte „Sai, wie lange hast du gebraucht!“ „Zwölf Tage und Nächte!“ Orochimaru atmete schwer, bevor er die Frage erneut stellte „Und wie lange hast du gebraucht Kabuto“ „vierzehn Tage und Nächte“ jetzt ließ Orochimaru von dem andern ab, aber sein Zorn war noch lange nicht gelegt.

„Du hast zwei Tage länger gebraucht als Sai, weißt du wieviel zwei Tage Krieg ausmachen können... und du willst verlässlich Aufgaben erfüllen?“ Orochimaru Stimme zeigte deutlich seine Abneigung und bei jedem Wort zog er die Lippen so hoch das man die Zähne und sein Zahnfleisch deutlich sehen konnte. „Wisst Ihr eigentlich, was das jetzt bedeutet?... Alle meine Pläne sind zu nichte gemacht, wir haben Verluste erlitten und zu guter letzt sind alle am Leben. Aber das Schlimmste an der ganzen Sache ist, dass sich Naruto jetzt genau da befindet, bei den Löwen, die von seiner Existenz nie erfahren sollten“ die letzten Worte hauchte Orochimaru nur noch und seine ganze Wut war wie verrauscht. Er spürte die verwunderten Blicke der anderen beiden Löwen auf sich und um weiteren Fragen zu entgehen kehrte er allen den Rücken. Verließ einfach ohne ein weiteres Wort zu verlieren die Höhle und ließ zwei Löwen mit großen Fragezeichen über dem Kopf zurück.

Dass nun alles nicht so lief, wie er es wollte, machte ihm Sorgen. Wie konnte es nur dazu kommen, alles, wirklich alles, hatte bis jetzt nach seinem Plan funktioniert. Er hatte seinen Bruder nach all den Jahren suche, endlich gefunden und töten lassen. Musste dann aber feststellen, dass dessen Sohn, bereits einen eigenen Sohn hatte, auf welchem Jiraiya bis dahin aufgepasst hatte. Und genau dieser Sohn, der eigentlich tot sein sollte und tot sein musste, lag nun in der Höhle von Itachi und unter Tsunades Nase. Wenn diese erst mal herausfanden, wer da in ihrer Höhle lag, dann war's nicht nur schwer Naruto zu töten, sondern dann musst Orochimaru selbst damit rechnen, jederzeit angegriffen zu werden.

Knurrend legte er sich auf seinen angestammten Platz. Er spürte, dass ihm jemand gefolgt war und konnte bereits am Geruch erkennen dass es sich nicht um Kabuto handelte. Da durch seinen Wutausbruch kein anderer Löwe sich mehr in der Haupthöhe befand war Orochimaru gerade egal, das es so laut sprach. „Richtet Danzo aus, dass er alles Versuchen soll Naruto zu töten oder ihn so fertig macht, dass dieser das Rudel freiwillig verlässt!“ Dabei richtete Orochimaru seinen Blick auf Sai der vor ihm stand und sich verbeugte „Ich beeile mich Meister Orochimaru!“ „Und noch was, nimm Kabuto mit, er soll sich ein genaues Bild machen und mir dann berichten, sobald der Schnee geschmolzen und weg ist, treffen wir uns an dem gewohnten Platz und beratschlagen, wie wir weiter vorgehen!“ Ohne ein weiteres Wort zu verlieren, verschwand Sai aus der Haupthöhle und ließ einen wütend vor sich hin brummenden Orochimaru zurück der wohl die nächsten Wochen nicht richtig ruhe finden würde. Es mussten neue Pläne aufgestellt werden, um doch noch an sein Ziel zu kommen. Orochimaru will mit allen Mitteln den Untergang der Feuerlöwen, gezielt aber der Vernichtung des Sharingan.

Hallo erstmal^^

Ihr könnt euch nicht vorstellen wie Wütend und Sauer ich vor Weihnachten war, da mein Pc den Geist aufgegeben hat.

Somit war auch alles zu dieser FF futsch.

Also hieß es Neu anfangen aber wie.

Auch hatte ich kurz mit dem Gedanken gespielt die ganze FF abzuberechnen.

Da mir aber Sawader-Uri ihren alten Laptop überlassen hatte, kann ich jetzt endlich wieder an der FF arbeiten.

Was gibt es sonst Neues:

zur FF:

Was jetzt handschriftlich feststeht(das habe ich wären der Zeit geschafft, als ih kein Pc hatte),sind die Kapitel mit Titel und stichpunktartigen Schwerpunkten.^^

-Es wird 24 Kapitel + Pro- und Epilog geben

sowie 1 evt. 2 adult Kapitel geben (die in Kurzform für die unter 18jährigen auch erscheinen) währe dann auch meine erste adult überhaupt.

-Schnelleres Kapitel schreiben durch Diktierprogramm.

Ihr lest richtig^^, da wir in der Kita und durch die ganzen neuen Änderungen so viel schreiben müssen, habe ich mir ein Diktierprogramm für den Pc geleistet, dem ihr auch zu verdanken habt, das dieses Kapitel schon fertig ist^^.

Zu den Charakteren:

-Ich habe mir überlegt ein Bild zu zeichnen, wo alle Löwen drauf abgebildet sind.

Auch wird Kisame jetzt nach Langem hin und her und reichlicher Überlegung doch noch mit aufgenommen und bekommt gerade am Schluss ein wichtige Rolle.

(Löwenzeichnung von ihm wird es als Fanart geben)^^

Wettbewerb vom letzten Kapitel:

-Das war ein na ja...

-.°

in dem Sinne freue ich mich um so mehr das mir einer
so nett war ein Bild zu zeichnen und den Link zu schicken^^
ich habe dich also nicht vergessen!!!!!!
Und ich werde mich erkenntlich zeigen.

Auch freue ich mich über mittlerweile 36 Favoriten^^

Ihr Wart auch der Grund, warum ich weiterschreibe und mir mühe gebe werde.

Aber mein größtes Problem ist weiterhin... trotz Programmen auf dem Pc und im
Internet meine Rechtschreibung!!!!

Gomen aber da habe ich leider ab Kapitel 4 noch keine gute Seele mehr gefunden, der
sich bereit erklären würde nochmal zu bettern, bevor es on kommt.

WENN ALSO JEMAND UNTER EUCH IST, DER INTERESSE, ZEIT, MUT, UND VIEL
GEDULT MIT MIR HAT BITTE,BITTE MELDEN.

Zu dem neuen Kapitel:

Ich gebe zu ... ich mache keinen Hehl darum, dass ich Danzo hasse wie die Pest und
Leute mir ist es genauso ergangen wie Kabuto. Ich habe vor kurzen selber einen Aal
an der Angel gehabt und vorher den Kampf zwischen Danzo und Sasuke gelesen. Und
als ich dem Aal den Hake aus dem Maul machen wollte dachte ich nur „Man, Danzo ist
verfischt!“^^

Auch muss ich sagen, hatte ich einen großen Spaß dieses zu diktieren.

Etwas Mitleid hatte ich dann doch mit Kabuto. Erst läuft er sich die Hacken ab, dann
kriegt er eine voll auf die Zwölf und zum Schluss muss er jetzt wieder zurück.

Was Kisame angeht so werde ich diesen etwas lockerer als ihn viele aus den Manga
kennen darstellen, der kein Blatt vor die Schnauze nimmt.

Ja und sonst mmh...

Itachi vielleicht kannst du ja kurz den Lesen erzählen, worum es in dem neuen Kapitel
geht.

In dem Sinne sage ich schon mal bis zum nächsten mal^^

und freue mich hoffentlich auf Kommentare und Feedbacks.

Itachi:

Ja hallo erstmal ^///^

schön das ihr tapfer bis hier gelesen habt, was dieses mal doch recht viel von Kyu war.
Das nähste Kapitel heißt: "Klärende Gespräch" in dem Sasuke und ich ein Bruder zu
Bruder Gespräch führen, was sehr aufschlussreich ist.

Sasuke:

Die Frage ist nur für wen von uns beiden -.-

Itachi:

O.O aber Brüderchen es ist doch so, dass du ...

Sasuke:

grrrrrr..

ich warne dich, fang nicht schon wieder damit an!

Itachi:...

Naruto:

Aber dein Bruder hat doch recht!

Sasuke:

RUHE JETZT ihr verratet viel zu viel!

Itachi ich glaube Chira hat gerufen und du Naruto,
gehst aufs Fell schlafen du bist verletzt ...

und ihr -.-°

lest selber was die beiden glauben zu wissen von dem Ich nichts weiß!

By

Sasuke: Naruto ich sagte du sollst aus Fell! Warte nur ab, gleich tut dir wieder mal
alles weh.

...